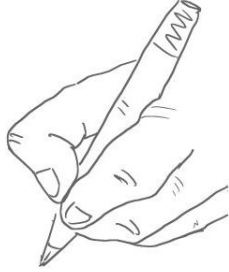


Es gibt mehr

Verdeckte Linkshänder



als man denkt!!!

Wer als Linkshänder mit seiner rechten Hand schreibt, kann trotz allem nicht erwarten, wie ein Rechtshänder zu ‚funktionieren‘. Die sogenannte Umschulung auf die nicht-dominante Hand bleibt nie ohne Folgen, auch wenn das Ausmaß derer individuell verschieden ist.

Bei vielen Menschen wurde der Impuls, die linke Hand für feinmotorische Arbeiten zu benutzen, abtrainiert. Das kann durch eine Fremdeinwirkung, aber auch durch den eigenen oft unbewussten Anpassungswillen, den Kinder zu eigen haben, ausgelöst worden sein.

Die meisten umgeschulten Linkshänder erinnern sich im Erwachsenenalter nicht mehr an ihren Anpassungsprozess bzw. sind sich oft gar nicht bewusst, Linkshänder zu sein. „Ich schreibe mit rechts, also muss ich Rechtshänder sein“ – so lautet die am meisten gehegte Überzeugung. Dabei gibt es aktuelle Meinungen, dass der Prozentsatz der Linkshänder höher ist als bisher angenommen – die Schätzungen gehen bis zu 50 %!

Warum sie unter untergenannten Schwierigkeiten leiden, bleibt diesen verdeckten Linkshändern ein Rätsel. Aber auch viele, die sich ihrer wahren Natur bewusst sind, wissen meist nicht um die Folgen der Umschulung.

Diese können u.a. sein: Gedächtnisprobleme, Konzentrationsschwierigkeiten, Legasthenie (Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten), feinmotorische Störungen, Raum-Lage-Labilität (Verwechseln von links und rechts), Sprachprobleme, Labilität im Umgang mit anderen Menschen sowie bei Leistungsanforderungen und Prüfungen, oft unregelmäßige Schulleistungen, schnelle Ermüdbarkeit, psychosomatische und neurotische Störungen.

Weiterführende Informationen: www.linkshaenderforum.org
www.linkerhand.de
www.linkshaender-beratung.de
www.linkshand.menge.cc